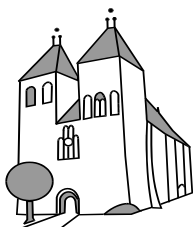


Gemeindenachrichten

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Luckau



Ausgabe 63

September-November 2024



Inhalt

- 3** Andacht
- 5** Ein Sommer voller Ereignisse
- 8** Kirchenmusikalische Höhepunkte im Sommer
- 9** Frischer Klang in Kreblitz
- 11** Ich singe Dir mit Herz und Mund
Unser neuer Jugendreferent stellt sich vor
- 13** Schulanfängergottesdienst
Unsere Kirchengemeinde fährt zum Kirchentag 2025 in
Hannover
- 15-** Rätseln, Suchen, Ausmalen
- 16** Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde
- 18** Veranstaltungen & Angebote
- 21** Angebote im Ev. Krankenhaus und Hospiz
Pflege in Familien fördern – PfiFf
- 23** Wahlaufruf von Bischof Christian Stäblein
- 24** Kontakt
- 25** II. Orgelherbst der Luckauer Niederlausitz

Andacht

von Pfarrer Martin Meyer



Ich will jubeln über den Herrn und mich freuen über Gott, meinen Retter.

(Habakuk 3,18)

Meist ist es ja wohl so: Wenn Freude ein Menschenherz erfüllt, fällt es auch nicht schwer, mit Worten oder Gesten zu jubeln. Aber wenn das Herz traurig oder erschrocken ist, bleiben Freude und Jubel aus. Wer das Buch des Propheten Habakuk liest, findet in den drei Kapiteln wenig Erfreuliches. Dieser Mann, dessen Namen in

deutscher Übersetzung „Umarmung“ lautet, findet fast nur Worte der Klage über das Unglück in der Welt: *Herr, wie lange soll ich schreien, und du willst nicht hören? (..) Warum lässt du mich Bosheit sehen und siehst dem Jammer zu? Raub und Frevel sind vor mir, es geht Gewalt vor Recht.* So lauten die ersten Verse in diesem wenig bekannten biblischen Buch.

Doch die Klagen und Feststellungen, die vor etwa 2500 Jahren aktuell waren, könnten auch heute Geltung haben. Ich formuliere es einmal so: „Herr, wie lange soll ich schreien. Du siehst die politische Kultur in unserem Land. Du siehst die Hartherzigkeit der Menschen. Du siehst, wie die Reichen immer reicher werden. Raub und Frevel und Gewalt und Krieg überall ...“

Aber so, wie die Klage des Propheten weiterhin Geltung hat, so ist es auch mit seinem Trost. Denn der Prophet schließt seine Schrift mit einem Psalm, dessen Ende die Mitte unserer Andacht ist: *Ich will jubeln über den Herrn und mich freuen über Gott, meinen Retter!*

Menschen, die innerlich jubeln und denen die Freude aus dem Gesicht leuchtet, sind selten geworden in unserer Zeit. Aber alle wünschen wir sie uns: Die freundlich grüßende Nachbarin, die lächelnde Verkäuferin, den lachenden Arbeitskollegen und den spaßenden Ehemann und Familienvater! Wir möchten und erwarten es, dass unsere

lieben Mitmenschen Freude und Frohsinn verbreiten und so auch unseren tristen Alltag ein wenig vergolden.

Doch der Prophet beginnt nicht bei anderen und erwartet das Entscheidende nicht von den Mitmenschen: „Ich“, sagt er, *ICH will jubeln und mich freuen über den Herrn!* Dieser Mann hält fest an einem großen und unerschütterlichen Zutrauen zu seinem Herrn, zum Herrgott der Welt. Im zweiten Kapitel sagt er den Satz, den Paulus im Römerbrief aufgreift und der für Luther zentrale Bedeutung gewann: *Der Gerechte wird durch seinen Glauben leben!* Nur an dieser Stelle steht das Wort Glauben im ganzen Alten Testament. Und es bedeutet letztlich alles: Volles Vertrauen, begründete Hoffnung, starkes Festhalten und getroste Hingabe an den Herrn, an den Schöpfer und Lenker der Welt, der Völker und dann eben auch des persönlichen Lebens.

In diesem Vertrauen kann der Prophet sein eigenes Leben voller Zuversicht gestalten. Trotz der schweren Krisen seiner Zeit verliert er seine Mitmenschen nicht aus dem Blick. Er denkt auch an andere, gestaltet das Miteinander positiv. Er stützt die Schwachen, hilft den Armen und öffnet sein Herz für die Verfolgten und Fremden. Denn in Gott hat er seine Freude gefunden.

Nun weiß ich es, Herr, dass Du allein die Quelle der Freude und der Grund allen Jubels warst und auch bist. Und es liegt wohl an mir und an meiner Einstellung, dass ich ein wenig Freude und Frohsinn verbreite in unserer Welt und in unserer Familie, die doch beide darauf warten, dass Lichtstrahlen für sie aufgehen. Sei Du, Herr, der Frohmacher meines Lebens, damit andere etwas von der Schönheit dieser Welt spüren und auch sie froh werden in Dir.

Pfr. Martin Meyer

Ein Sommer voller Ereignisse

(Fotos: Kirchengemeinde)

Konfirmation



Jubelkonfirmation



Verabschiedung von Marco Bräunig



Gottesdienst zum Gemeindefest



Aufbruch ins Pfadfinderlager (Aussendungsgottesdienst)



Christenlehre-Rüstzeit in Halbe



Kirchenmusikalische Höhepunkte im Herbst

🎵 **Eröffnungskonzert zur Altstadtnacht ...**

Spiritual & Gospel Singers Dresden

Samstag, 07. September, 18:00 und 20:00 Uhr, Nikolaikirche
Luckau

🎵 **... und Mitternachts-Abschiedskonzert unserer Kantorin**

Kantorin Patricia Kramer – Orgel spielt zu ihrem Abschied aus der
Kirchengemeinde Musik aus Pop und Film

Samstag, 07. September, 00:00 Uhr, Nikolaikirche

zwischen den Konzerten Orgelführungen nach Ankündigungen

Es gelten die Eintrittskarten der Altstadtnacht

Festmonat Orgeljubiläum

🎵 **Orgel-Festkonzert zum Jubiläum der Donat-Schuke-Orgel**

Prof. Dr. Gunter Kennel - Orgel

Sonntag, 01. September, 14:00 Uhr, Nikolaikirche
Luckau

im Anschluss Festakt mit Präsentation der Orgel-
festschrift und Vortrag zum letzten großen Umbau;
Eintritt frei, Spende erbeten



🎵 **Orgel-Festkonzert zum Jubiläum der Donat-Schuke-Orgel**

Prof. Marek Toporowski - Orgel

Sonntag, 15. September, 15:00 Uhr, Nikolaikirche Luckau

im Anschluss Interview mit der „alten Dame“ – die Orgel erzählt
und Orgelführung; Eintritt frei, Spende erbeten

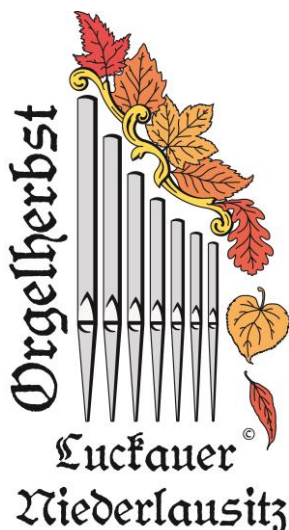
🎵 **Abschlusskonzert zum Jubiläum der Donat-Schuke-Orgel**

Prof. Dr. Martin Schmeding - Orgel

Sonntag, 29. September, 15:00 Uhr, Nikolaikirche Luckau

im Anschluss Aufbau einer Miniatur-Kofferorgel und Orgelführung;
Eintritt frei, Spende erbeten

II. Orgelherbst der Luckauer Niederlausitz



🎵 „Orgel plus“

Benefizkonzert mit Orgel und Chor

Samstag, 05. Oktober 2024, 15:00 Uhr

Kirche in Waltersdorf

Kleiner Projektchor der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Linz/ Bad Hönningen-Unkel/ Rheinbreitbach, Leitung: Anne Gerreser
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

🎵 „Orgel plus“

Alphorn-Ensemble Berlin und Orgel

Sonntag, 06. Oktober 2024, 15:00 Uhr

Kirche in Zieckau

Orgel – Christopher Lichtenstein

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

🎵 **Orgelkonzert**

Sonntag, 13. Oktober 2024, 15:00 Uhr Stadtkirche in Golßen

Orgel – Viola Meinecke

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

🎵 **Einweihungskonzert der restaurierten Orgel**

Sonntag, 20. Oktober 2024, 15:00 Uhr Kirche in Kreblitz

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

🎵 **Orgelkonzert**

Sonntag, 27. Oktober 2024, 15:00 Uhr Kirche in Walddrehna

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Frischer Klang in Kreblitz

von Steffen Jahnke (Text, Fotos)

Nach nunmehr 4 Jahren der Restaurierung durch Markus Roth erklingt in der Kreblitzer Dorfkirche wieder die historische Schröther-Orgel. Das Instrument stammt aus der Sonnewalder

Orgelbauwerkstatt von Johann Christoph Schröther d. Jüngeren (1774-1859) und datiert auf das Jahr 1836. Mit seinen 6 Registern ist es ein kleines, aber authentisches und in Größe dem Raum angemessenes Werk, welches den spätbarocken Klang noch weit in das 19. Jahrhundert transportierte.

Bauteil für Bauteil, Pfeife für Pfeife wurde die Orgel zerlegt, gereinigt und bei Bedarf repariert oder erneuert. Die Blasebälge wurden mit neuem Leder versehen und die stark nachgedunkelte Farbfassung der 1930er Jahre aufgefrischt. Krönenden Abschluss bilden die neuen Prospektpfeifen aus einer anmutig glänzenden Zinnlegierung, welche die ehemaligen Zinkpfeifen ersetzen. Letztere waren als Notbehelf 1937 geschaffen, da die originalen Prospektpfeifen als Kriegsabgabe für die Rüstungsindustrie im Ersten Weltkrieg gefordert waren. Die 29 neuen Pfeifen konnten in ihren Abmessungen und ihrer Anordnung dank vieler Hinweise in der Orgel wieder den Originalen von Schröther angenähert werden.

Mit dieser Restaurierung komplettiert sich unsere Niederlausitzer Orgellandschaft wieder um ein schönes Instrument, das sogar aus der Hand eines regionalen Orgelbauers stammt.

Herzlichst gedankt sei allen Spendern, den ehrenamtlichen & hauptamtlichen Unterstützern, sowie dem Orgelbaumeister Roth.



Ich singe dir mit Herz und Mund - Herzliche Einladung zum nächsten Regionalgottesdienst!

von Pfr. Martin Meyer

In der Ortskirche Kreblitz wurde die Orgel komplett saniert. Das wollen wir mit einem **Regionalgottesdienst** feiern. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, das schöne Instrument zu hören, in den Gemeindegesang einzustimmen und Gott zu loben. Das Erntedankfest wird den besonderen Rahmen dafür geben. Los geht es am **Sonntag, dem 13. Oktober um 10:00 Uhr in Kreblitz**. Wir werden viel Interessantes über das Instrument und über die Kirche hören. Im Anschluss ist die ganze Gemeinde noch eingeladen, zusammen zu bleiben, Kaffee zu trinken, sich zu stärken und eine gesegnete Ernte zu feiern. Eine Woche später dann herzliche Einladung zum

Einweihungskonzert der restaurierten Orgel

Sonntag, 20. Oktober 2024, 15:00 Uhr Kirche in Kreblitz

Unser neuer Jugendreferent stellt sich vor

von Karl Klöber (Text, Foto)

ich freue mich, dass ich seit dem 1. September die Nachfolge von Marco Bräunig im CVJM Luckau sowie im Kirchenkreis antreten darf. Gemeinsam mit meiner Frau Lisa bin ich im August mit großer Vorfreude nach Luckau gezogen und schon sehr gespannt, Sie, Luckau und Umgebung kennenzulernen! Hierher füh-



len wir uns von Gott gestellt. Und hier möchten wir uns einbringen! Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich an dieser Stelle kurz vorstellen. Mein Name ist Karl Klöber, ich bin 33 Jahre alt und komme ursprünglich aus dem kleinen Dorf Lindenau und später der Stadt

Senftenberg. Nach meinem Abitur zog es mich 2010 zunächst nach Dresden. Dort studierte ich Maschinenbau mit der Studienrichtung Arbeitsgestaltung und arbeitete anschließend dreieinhalb Jahre an der Professur für Arbeitswissenschaft als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Während meiner Zeit in Dresden bewegte sich viel in meinem Glaubensleben. Meine persönliche Beziehung zu Gott vertiefte sich und ich begann, mich ehrenamtlich in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit der Lausitz einzubringen. Über viele Jahre leitete ich den Jugendkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft Senftenberg/Großräschen und arbeitete unter anderem auf Lausitzer Sommerfreizeiten mit. In mir wuchs eine Leidenschaft für Jesus, Jugendarbeit und Leitung. Zudem wurde ich immer wieder mit dem Gedanken konfrontiert, in den hauptamtlichen Dienst zu gehen. Nach viel Zuspruch, Überlegen und Prüfen war es 2020 dann soweit. Ich wagte den beruflichen Wechsel und zog mit meiner Frau für meine neue Ausbildung nach Baden-Württemberg. Sie arbeitete weiter als Ergotherapeutin und ich durfte mich vier Jahre lang an der Evangelischen Missionsschule Unterweissach (Berufskolleg und Fachschule) zum Religions- und Gemeindepädagogen ausbilden lassen.

Wir freuten uns beide sehr, als mir in Gesprächen und Besuchen die Möglichkeit eröffnet wurde, in Luckau meine erste Stelle anzutreten. Denn zum einen wollten wir beide gern wieder zurück in die Heimat kommen. Zum anderen passten die Aufgabenfelder gut zu meinen Vorstellungen. Mich begeistert es vor allem, mit Jugendlichen unterwegs zu sein, ihnen mit meiner humorvollen, aufgeschlossenen Art zu begegnen und sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten.

Was kann ich in Kürze sonst noch zu mir sagen? Ich bin jemand, der gern in der Natur unterwegs ist, Freude am Kochen hat, sportliche Aktivitäten nicht scheut und gern Gesellschaftsspiele spielt. Außerdem schätze und genieße ich die Zeit mit meiner Frau, Freunden und Familie sehr. Vorfreudig erwarte ich auch die Zeit mit unserem ersten Kind, welches wir im November erwarten. :)

Soweit ein kleiner Einblick. Nun freue ich mich sehr darauf, Sie kennenzulernen und wünsche Ihnen bis dahin Gottes Segen!

Ihr Karl Klöber



Unsere Kirchengemeinde fährt zum Kirchentag 2025 in Hannover

von Dr. Chris Neiße (Text), Kirchentag/Kay Michalak (Foto)

2025 soll es endlich wieder soweit sein!

Wir fahren vom 30. April bis zum 4. Mai 2025 zum 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Hannover.

Ich habe mit meiner Familie noch sehr gute Erinnerungen an die Kirchentage 2011 in Dresden, 2013 in Hamburg, 2015 in Stuttgart und 2017 in Berlin/Wittenberg.

Immer waren Gemeindeglieder als Gruppe aus Luckau vertreten. Was war das bereits bei der Abfahrt für eine Aufbruchstimmung, es wurde gelacht



und gequatscht, die Kinder spielten und die mitgebrachten Leckereien wurden unter Allen verteilt. Auch auf dem Gelände des Kirchentages herrschte eine optimistische Stimmung, es gab immer so viel zu entdecken. Wir waren stets in Grüppchen unterwegs – die Damen Ü50 taten sich zusammen beim Erkunden ihrer vorgenommenen Stationen und wir mit dem Nachwuchs marschierten natürlich eher zu den Kinderprogrammen, die immer toll waren. Es wurde gebastelt, gespielt, geklettert, abgeseilt, Hennamalereien ausprobiert oder den aufgeführten Programmen gelauscht, damals z.B. auch bei den uns bekannten „Holzwürmern Gabi und Amadeus Eidner“. Auch die Andachten, das gemeinsame Singen, die Ansprache von Frau Käßmann, das Schild vor der Frauenkirche in Dresden „Kirche wegen Überfüllung geschlossen“ oder der persönliche Segen waren Highlights, an die ich gerne zurückdenke. Ja, einmal ging uns die Jüngste auch kurz in dem Trubel verloren, aber alle halfen mit suchen und so fanden wir sie wohlbehalten auf einer anderen Ecke des riesigen Spielbereiches in Hamburg wieder. Ganz besonders waren auch die gemeinsamen Übernachtungen in den Schulräumen auf der Luftmatratze mit Schlafsack und den Duschen meist in der Turnhalle. Wir fotografierten am Anfang immer den Istzustand, um das Klassenzimmer am Ende auch wieder so zu verlassen.

Ich muss wirklich sagen, das sind für uns alle bleibende Erinnerungen an tolle Tage und so wundert es nicht, dass wir 2025 mit meiner Tochter und der nächsten Generation - den 2 Enkelöchtern unbedingt nach Hannover fahren wollen.

Kommt doch einfach mit und lasst uns tolle gemeinsame Erlebnisse schaffen.

Für die Planung und um Bus und Quartier buchen zu können, bitten wir um eine schnellstmögliche Anmeldung im Gemeindebüro.



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Rätseln, Suchen, Ausmalen...

...Willkommen auf unserer Kinderseite



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de



Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde

 Luckau	 Kreblitz	 Zieckau
 Cahnsdorf	 Kümmitz	 Pelkwitz
 Gießmannsdorf		

Sonntag, 01.09.

 9:00 Uhr	Kreblitz
 9:00 Uhr	Gießmannsdorf mit Taufe
 10:00 Uhr	Cahnsdorf
 10:00 Uhr	Luckau mit Abendmahl

14. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 08.09.

 9:00 Uhr	Zieckau
 10:00 Uhr	Luckau mit Kindergottesdienst

15. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 14.09.

 14:30 Uhr	Gießmannsdorf: Gottesdienst mit Trauung
--	---

Sonntag, 15.09.

 10:00 Uhr	Luckau: Schulanfängergottesdienst
 17:00 Uhr	Cahnsdorf

16. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 22.09.

 10:30 Uhr	Luckau: Historischer Festgottesdienst
---	---------------------------------------

17. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 28.09.

 10:00 Uhr	Luckau: Hubertusmesse
--	-----------------------

Sonntag, 29.09.

 9:00 Uhr	Kümmitz: Erntedankfest
 10:00 Uhr	Cahnsdorf: Erntedankfest

18. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 06.10.

 9:00 Uhr	Zieckau: Erntedankfest
 10:00 Uhr	Gießmannsdorf: Erntedankfest
 10:00 Uhr	Luckau: Erntedankfest
 14:30 Uhr	Pelkwitz: Erntedankfest

Erntedankfest

Abgabe der Erntegaben

Cahnsdorf	Sa, 28.09., 10-16 Uhr
Gießmannsdorf	Sa, 05.10., 14-16 Uhr
Luckau	Sa, 05.10., 13-16 Uhr

Sonntag, 13.10.

20. Sonntag nach Trinitatis

 10:00 Uhr	Kreblitz: Regionalgottesdienst
--	--------------------------------

Sonntag, 20.10.

21. Sonntag nach Trinitatis

 9:00 Uhr	Gießmannsdorf
 10:00 Uhr	Luckau
 17:00 Uhr	Cahnsdorf

Sonntag, 27.10.

22. Sonntag nach Trinitatis

 9:00 Uhr	Kümmritz
 10:00 Uhr	Luckau mit Abendmahl

Sonntag, 03.11.

23. Sonntag nach Trinitatis

 9:00 Uhr	Kreblitz
 9:00 Uhr	Gießmannsdorf
 10:00 Uhr	Cahnsdorf
 10:00 Uhr	Luckau (Kapelle)

Sonntag, 10.11.

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

 9:00 Uhr	Zieckau
 10:00 Uhr	Luckau mit Kindergottesdienst

Sonntag, 17.11.

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

 9:00 Uhr	Gießmannsdorf
 10:00 Uhr	Luckau (Kapelle)
 17:00 Uhr	Cahnsdorf

Mittwoch, 20.11.

Buß- und Betttag

 19:00 Uhr	Luckau: Regionalgottesdienst mit AB (Kap.)
--	--

Samstag, 23.11.

 16:00 Uhr	Kümmritz: mit AM und Totengedenken
 17:00 Uhr	Zieckau: mit AM und Totengedenken

Sonntag, 24.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres

	9:00 Uhr	Kreblitz: mit AM und Totengedenken
	9:00 Uhr	Cahnsdorf: mit AM und Totengedenken
	10:00 Uhr	Gießmannsdorf: mit AM u. Totengedenken
	10:00 Uhr	Luckau: mit AM und Totengedenken (Kap.)
	14:00 Uhr	Luckau: Andacht auf dem Neuen Friedhof

Veranstaltungen & Angebote

Für Kinder

Eltern-Kind-Gruppe	pausiert, bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro	
Steppkekreis Kinder von 0-6 Jahre	pausiert Kontakt: C. Graßmann	
Christenlehre Grundschulkinder	wöchentlich Di - Do <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: C. Golze	
Pfadfinder	montags, Gr. 1 (Kl. 1-3) 14:00-15:30 Uhr, Gr. 2 (Kl. 4-6) 15:30 – 17:00 Uhr <i>im Pfadfindergarten (Amselweg)</i> Kontakt: T. Laurisch (0176/41976996)	
Kindergottesdienst	sonntags (14-tägig) <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> <u>Termine: 08.09./ 10.11./ 24.11.</u> Kontakt: Pfr. Meyer	
Kids-Club (Grundschulkinder)	samstags (monatlich), 9:30– 11:30 Uhr <i>im CVJM-Haus (Bebelplatz 2)</i> <u>Termine: 21.09.</u> weitere Termine unter www.cvjm-luckau.de Kontakt: F. Jung (0162/5484692/	
Blockflötenkreis	unterschiedliche Gruppen; freitags, 13:20 Uhr <i>Pfarrhaus Luckau</i> ; 15:45 Uhr <i>Pfarrhaus Gießmannsdorf</i> Kontakt: C. Graßmann	

Für Jugendliche und junge Erwachsene

Konfirmandenunterricht	dienstags, 14-tägig, 16:00-18:00 Uhr <i>im Gemeinderaum (Schulstr. 1)</i> Kontakt: K. Klöber
Junge Gemeinde ab 13 Jahre	donnerstags, 18:00 Uhr <i>im CVJM-Haus (Bebelplatz 2)</i> Kontakt: K. Klöber
Gitarrenkurs	nach Absprache, <i>im CVJM-Haus (Bebelplatz 2)</i> Kontakt: K. Klöber

Für Erwachsene

Mütterfrühstück	freitags (monatlich), 9:00 – 11:00 Uhr, <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: Gemeindebüro
Mittendrin	dienstags, 19:30 Uhr (monatlich) <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> <u>Termine:</u> Termine nach Absprache Kontakt: Pfr. Meyer
Gemeindenachmittag Gießmannsdorf	jeden 3. Mittwoch, 14:30-16:30 Uhr <i>im Pfarrhaus Gießmannsdorf</i> <u>Termine:</u> 18.09./ 16.10./ 20.11. Kontakt: Pfr. Meyer
Seniorenkreis Luckau	jeden 2. und 4. Mittwoch, 14:00 Uhr <i>im Gemeinderaum (Schulstr. 1)</i> <u>Termine:</u> 10.09./ 24.09./ 09.10./ 23.10./ 13.11./ 27.11. Kontakt: Pfr. Meyer
Kirchenöffnerkreis	nach Vereinbarung Kontakt: H.-J. Kayser (03544/3000)
Kantorei	donnerstags, 19:00 Uhr, <i>im Gemeinderaum (Schulstr. 1)</i>

Posaunenchor	montags, 19:00 Uhr, <i>in Paserin</i>
Besuchsdienstkreis	nach Vereinbarung, <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: Pfr. Meyer
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke	montags, 18:30-20:00 Uhr <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: 0152/33504273

Für Alle

Gottesdienst in Luckau	sonntags, 10:00 Uhr <i>in der Nikolaikirche</i> Kontakt: Pfr. Meyer
Familiengottesdienst	Sonntag, 15.09.24 , 10:00 Uhr, Schulanfänger-Gottesdienst in der Nikolaikirche
Kirchencafé	jeden 2. und 4. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst (kurzfristige Änderungen möglich)
Aufwind-Gottesdienst	mit Kindergottesdienst, jeden 3. Sonntag im Monat, 16:16 Uhr <i>im CVJM-Haus</i> <u>Termine: 15.09./ 20.10./ 17.11.</u> Kontakt: K. Klöber
Andacht im Seniorenzentrum	dienstags, 9:45 Uhr <i>Bersteallee 13</i>

Angebote Ev. Krankenhaus Luckau und Hospiz

Gottesdienst im Krankenhaus, Therapieraum (Station III) jeweils um 9:30 Uhr

Sonntag, 02.09./15.09./ 06.10./ 20.10./ 03.11./ 17.11.

Mittwoch, 02.10., 13:00 Uhr, Einweihung der Glocke am Krankenhaus

Freitag, 15.11., 18:00 Uhr, Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen im Krankenhaus

jeden Donnerstag 13:00 Uhr Andacht in der Tagesklinik und 15:30 Uhr Andacht im Therapieraum (Station III). Dazu sind alle Mitarbeitenden, Patienten und Angehörigen ganz herzlich eingeladen.

Gottesdienst im Hospiz jeweils um 11:00 Uhr

Sonntag, 02.09./ 06.10./ 03.11.

jeden Freitag 13:30 Uhr Wochenschlussandacht

Pflege in Familien fördern – PfiFf

von Elisabeth Richter und Kerstin Jäkel

Was ist PfiFf ?

Mit Pflege in Familien fördern – kurz PfiFf – erhalten Sie Angebote, z.B. Pflegekurse für Pflegende Angehörige, ehrenamtlich Pflegende und Interessierte. Ziel ist es, Sie durch Schulung und Anleitung für die häusliche Pfl egetätigkeit zu qualifizieren und professionelle Pflegeberatungen zu vermitteln, um Sie in Ihrem Pflegealltag zu unterstützen und zu stärken.

PfiFf ist ein kostenfreies Angebot in Kooperation mit Kliniken in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern und kann unabhängig von der Kassenzugehörigkeit und eines Pflegegrades in Anspruch genommen werden.

Pflegekurse

Das Angebot ist für alle, die zu Hause Angehörige pflegen oder sich auf eine eventuelle Pflegesituation vorbereiten wollen.

Im Pflegekurs werden Ihnen pflegerisches Fachwissen, Tipps und Hilfestellungen sowie Sicherheit im Umgang mit dem pflegebedürftig Erkrankten vermittelt. Sie erfahren viel über allgemeine, aber auch

spezielle Körperpflege und wie Sie zusätzliche Krankheiten vermeiden bzw. rechtzeitig erkennen können. Im praktischen Teil des Kurses stehen Übungen zu Lagerungsmöglichkeiten und Mobilisation des Erkrankten im Mittelpunkt.

Nur wer sich auch selbst etwas Gutes tut, bleibt belastbar, um anderen helfen zu können. Der Pflegekurs bietet Informationen zur Vorbeugung von Überlastung. Nach der Teilnahme am Kurs sollten Sie Methoden kennen und anwenden können, mit denen Sie sich entlastet und gestärkt fühlen.

Auf einen Blick

- * Sie erfahren Wissenswertes über Pflege.
- * Sie lernen die Pflegeberatung kennen.
- * Sie erhalten individuelle und praktische Anleitungen.
- * Sie üben rückschonende Pflege.
- * Sie lernen Überlastung zu erkennen und erfahren, wie Sie sie vermeiden.
- * Sie erhalten Austauschmöglichkeiten mit anderen Pflegenden.

Ev. Krankenhaus Luckau

Kontakt und Anmeldung: PfiFf-Koordinatoren

E – Mail: pfiff.luc@diakonissenhaus.de

Tel.: 0172 4157254

Termine:

08. November 2024 – 15:00 bis 19:00 Uhr und

09. November 2024 – 10:00 bis 14:00 Uhr

(- beide Tage beinhalten immer einen Pflegekurs)



Ansprechpartnerinnen Elisabeth Richter und Kerstin Jäkel
(www.diakonissenhaus.de)

Wahlauf Ruf von Bischof Christian Stäblein



von Bischof Christian Stäblein

Im Herbst stehen in Gebieten unserer Kirche Landtagswahlen an: am 1. September in Sachsen und damit auch in

der schlesischen Oberlausitz und am 22. September in Brandenburg. Wahltag sind die zentralen Momente einer Demokratie. In der parlamentarischen, in der repräsentativen Demokratie sind es die Tage, an denen jeder und jede die Möglichkeit hat, unmittelbar teilzunehmen und mit der Stimmabgabe die politische Ausrichtung des gesellschaftlichen Lebens mitzubestimmen. Wer gestalten will, muss wählen gehen. Ich habe deshalb noch keine Landtags- oder Bundestagswahl verpasst. Ich bin ein leidenschaftlicher Anhänger der parlamentarischen Demokratie. Und ich bin voller Respekt und Dankbarkeit gegenüber all jenen, die dieses Recht des Wählens und Mitbestimmens vor fast 35 Jahren für den Osten des Landes erstritten und errungen haben. Ich bitte Sie: Gehen Sie wählen.

Demokratie ist aus kirchlicher und christlicher Perspektive die überzeugendste aller Staatsformen, weil sie den Grundsatz von der Würde und Gleichheit aller in ihre konstitutiven Verfahren übersetzt, lebendig gestaltet und so umsetzt. Daraus erwachsen zugleich zwei Gründe, warum wir als Kirche dazu aufrufen, Feinde der Demokratie nicht zu wählen: Zum einen verletzen diese die Achtung und Würde, die jedem Menschen in gleicher Weise zukommt. Zum anderen höhlen sie die Demokratie aus und zerstören diese von innen, indem sie Verfahren unterlaufen und populistische Propaganda verbreiten. Die AfD ist eine solche Partei. Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus sind mit christlichen Überzeugungen nicht zu vereinbaren. Wer Protest oder Unmut mit gesellschaftlichen Entwicklungen oder Zuständen zum Ausdruck bringen will – ein vollkommen legitimes, wichtiges demokratisches Anliegen – soll das unbedingt tun. Stimmen für Populismus oder Extremismus sind gerade dabei fatal.

Ich bitte Sie: Gehen Sie wählen. Das ist Demokratie. Und wählen Sie für die Demokratie – und also nicht menschenfeindlichen, extremistischen Populismus. Die letzten Wahlen haben gezeigt: Demokratie braucht unsere Haltung.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Luckau

Schulstr. 2, 15926 Luckau www.kirche-luckau.de

Pfarramt

Pfarrer Martin Meyer, pfarramt-luckau@ekbo.de; 0174/6878490

Gemeindebüro: Constanze Ernst, Gemeindesekretärin
Telefon: 03544/ 2339 Fax: 03544/509095
E-Mail: kirche-luckau@ekbo.de

Öffnungszeiten: Mo, Di 8:30 – 12:30 Uhr, Do 12:30 – 16:30 Uhr

GKR-Vorsitzende: Dr. Chris Neiße, 0162/3785970

Gemeindepädagogin: Carolin Golze, 0152/31053036

Jugendreferent: Karl Klöber, 03544/509216

Kantorin: Patricia Kramer, kirchenmusik-luckau@ekbo.de;
035452/137901; ab 01.10.24 ist das Kantorat vakant

Spendenkonto: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz DE 96 3506 0190 1544 4440 14, BIC: GENODED1DKD Verwendung: RT 5114 „Verwendungszweck“
--

Ansprechpartner in den Orten

Gießmannsdorf

Helma Lieske, Tel. 557514

Cahnsdorf

Gerd Kaufmann
ortskirche.cahnsdorf@gmail.com

Kümmritz

Marcel Luchmann

Kreblitz

Herbert Richter, Tel. 12377

Zieckau

Lothar Treder-Schmidt,
Tel. 035453/189996

Pelkwitz

Ingo Splettstößer, Tel. 5579244

Ev. Krankenhaus Luckau

Berliner Str. 24
Krankenhausseelsorger:
Johannes Lorenz 03544/58272

Hospiz Luckau

Hoher Weg/ Schanzweg 5
03544/55707100

Ev. Seniorenzentrum „An der Berste“ Bersteallee 13

Einrichtungsleitung: Diakon Maximilian Häußler, Tel.03544/513-0

Hrsg: Ev. Gesamtkirchengemeinde Luckau, Schulstr. 2, 15926 Luckau Redaktion: Pfarrer Martin Meyer, Schulstr. 2, 15926 Luckau Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11.11.2024 Druck: Gemeindebriefdruckerei

Ganz schön pfiffig!

II. Orgelherbst

der Luckauer Niederlausitz

2024



Samstag 05.10. Waltersdorf

Sonntag 06.10. Zieckau

Sonntag 13.10. Golßen

Sonntag 20.10. Kreblitz

Sonntag 27.10. Walddrehna

immer um 15 Uhr